

COBURGS GLÄSERNE NACHT

10.9.

16.
MUSEUMS
NACHT



MUSEUMSNACHT-COBURG.DE



COBURGER MUSEUMSNACHT



GRUSSWORT

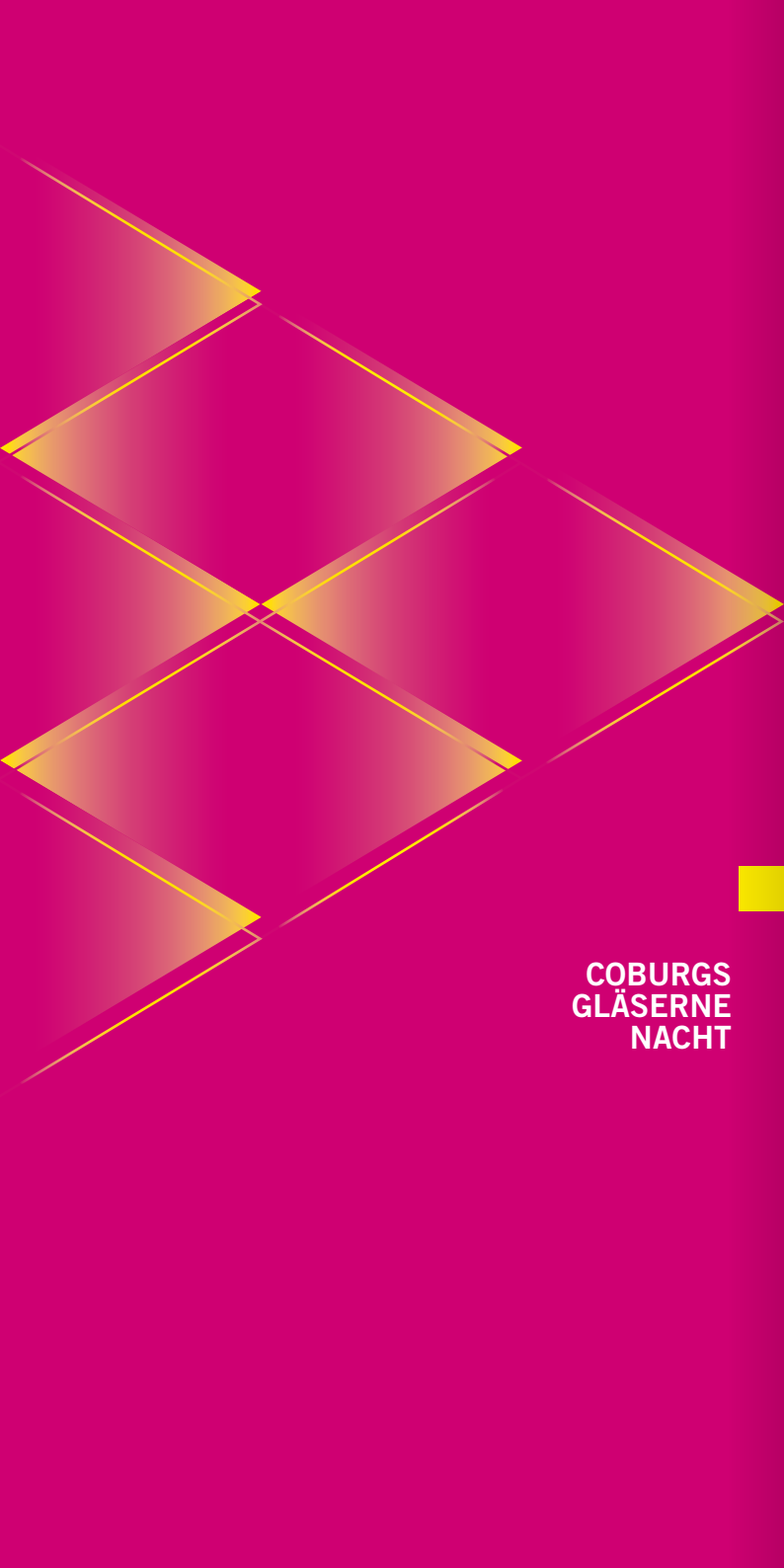
Liebe Freund*innen der Coburger Museumsnacht,
liebe Gäste aus nah und fern,

am 10. September, durch zwei coronabedingte Ausfälle unterbrochen, lädt die Coburger Landesstiftung zur nunmehr 16. Museumsnacht ein. Ganz nüchtern könnte man sagen: Die Museumsnacht ist eine jährlich stattfindende, kulturelle Veranstaltung, an der viele Kunst- und Kultureinrichtungen ihre Türen öffnen. Aber für viele Coburger*innen ist es schlicht und einfach Coburgs schönste Nacht.

Im Jahre des 5. Coburger Glaspreises, der der wichtigste Wettbewerb für zeitgenössische Kunst aus Glas in Europa ist, firmiert dieses Event unter dem Motto: „Coburgs Gläserne Nacht“. Die Museumsnacht ist ein mittlerweile traditionelles kulturelles Glanzlicht im städtischen Angebot geworden und Sie dürfen wieder gespannt sein, was es zu entdecken gibt. Die Welt hat sich innerhalb kurzer Zeit rasant verändert. Vieles ist nicht mehr so wie es war. Deshalb ist Kunst eine wichtige Konstante. Kunst und Kultur verhelfen zu neuem Mut und zur Kraft weiterzumachen, um positiv in die Zukunft zu blicken. Kunst verhilft zu neuen Gedanken und zur Resilienz. Kunst und Kultur sind wichtig für Hoffnung, Geist und Seele. Genau das ermöglicht Coburgs schönste Nacht durch das Eintauchen in die Welt des Schönen, der Kunst- und Kulturstätten unserer Stadt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, Organisatoren und Sponsoren, die dieses Event ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt Frau Antoinetta Bafas, die die künstlerische Leitung für die 16. Museumsnacht inne hat. Im Namen der Coburger Landesstiftung freue ich mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen eine gute, erlebnisreiche Nacht!

Norbert Tessmer
Alt-Oberbürgermeister der Stadt Coburg und
Vorsitzender der Coburger Landesstiftung



COBURGS GLÄSERNE NACHT



EDITORIAL

Liebe Besucher*innen der Coburger Museumsnacht,

das lange Warten hat ein Ende. Die Museumsnacht ist endlich zurück! Eine interdisziplinäre Veranstaltung, die mir persönlich besonders am Herzen liegt. Die Coburger Landesstiftung präsentiert ihre einmalige Museumslandschaft mit dauerhaften und temporären Ausstellungen – und das in einem magischen Ambiente. Coburg erstrahlt gläsern bei nächtlichen Spaziergängen zwischen Veste und Ehrenburg. Überall klingt, swingt und glänzt es.

Und in diesem Jahr glänzt es sogar ganz besonders. Die Vereinten Nationen haben 2022 das „International Year of Glass“, ausgerufen – und so erwarten Sie auch bei uns spannende Einlagen mit Glasinstrumenten, raffinierte Glasmalerei, Glasbrennerei, Glasleuchten, Geschichten und Düfte des Glasflakons.

Das absolute Highlight: Der Coburger Glaspreis 2022, bei dem die Kunstsammlungen der Veste Coburg ausgezeichnete internationale Glaskunstobjekte präsentieren – und das bei freiem Eintritt. Auch musikalisch, literarisch und theatralisch haben wir in diesem Jahr einiges zu bieten, von internationalen Größen bis hin zu regionalen Talenten. Nehmen Sie sich also ausgiebig Zeit, denn es gibt viel zu sehen und zu hören! Selbstverständlich werden Sie an allen Stationen auch kulinarisch bestens versorgt.

Es ist mir eine große Freude, die Museumsnacht dieses Jahr inhaltlich begleiten zu dürfen. Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen viel Spaß und freue mich, Sie auf ein Glas Wein zu treffen.

Antoinetta Bafas
Künstlerische Leitung

COBURGS GLÄSERNE NACHT



AUF EINEN BLICK

STATIONEN	SEITE
1 Schloss Ehrenburg	12
2 Arkaden	14
3 Kunstverein und Kleiner Rosengarten	16
4 Westpavillon	18
5 Herzog-Alfred-Brunnen	18
6 Naturkunde-Museum	20
7 Veste Coburg	22
Karte Schauplätze	08
Glaspfad Stationen	10
Sponsoren/Gastronomie	26

ÖFFNUNGSZEITEN

18.00 - 24.00 Uhr

Aktionen in den Innenräumen:

ab 18.00/19.00 Uhr

immer zur vollen Stunde

Aktionen im Außenbereich:

ab 18.30 Uhr

immer zur halben Stunde

PARKEN

In der Museumsnacht ist das Parken
am Anger ab 16.00 Uhr kostenfrei.

SHUTTLE-BUS (RUNDTOUR)

Haltestellen:

siehe Übersicht auf Seite 08:

- ▶ Theaterplatz C
- ▶ Westpavillon
- ▶ Veste
- ▶ Parkplatz Brandensteinsebene
- ▶ Obere Leopoldstraße
(Kunstverein)
- ▶ Ehrenburg
- ▶ Theaterplatz

Abfahrt Theaterplatz C
von 18.00 - 00.30 Uhr
alle 5 bis 15 Minuten.
Letzte Möglichkeit von
der Veste zur Stadt mit
dem Bus ist um 00.40 Uhr.

EINTRITT

In diesem Jahr ist der Eintritt
für alle Veranstaltungsorte frei.

Künstlerische Leitung: Antoinetta Bafas · Organisation: Coburger Landesstiftung
Text: Künstler · Gestaltung: Ursula Noack · Fotos: Bildnachweise Seite 26

SCHAUPLÄTZE DER GLÄSERNEN NACHT



- ① Schloss Ehrenburg
- ② Arkaden
- ③ Kunstverein / Kleiner Rosengarten
- ④ Westpavillon
- ⑤ Herzog-Alfred-Brunnen
- ⑥ Naturkunde-Museum
- ⑦ Veste Coburg

≡ Glaspfad

◆ Glas-Highlights ziehen sich wie ein Glaspfad entlang der kompletten Strecke.

👨‍🍳 An jeder Station gibt es Bewirtung von Gingers food | drinks | events.

- 🚌 Haltestellen Shuttle-Bus (Rundtour)
- ▶ Theaterplatz C ▶ Westpavillon
 - ▶ Veste ▶ Parkplatz Brandensteinsebene
 - ▶ Obere Leopoldstr. (Kunstverein)
 - ▶ Ehrenburg ▶ Theaterplatz

Abfahrt Theaterplatz C
 von 18.00 – 00.30 Uhr alle 5 bis
 15 Minuten. Letzte Möglichkeit von
 der Veste zur Stadt mit dem Bus
 ist um 00.40 Uhr.



Abb. von links: Monsieur Guerlain (Hof-Parfümeur von Queen Victoria) / Joséphine de Beauharnais (Kaiserin der Franzosen) / Kronleuchter Ehrenburg / PuraCrema, Glasmusik / Gila Dressel, Gläsernes Kunst-Handwerk

GLASPFAD STATIONEN

Schloss Ehrenburg // Gläserne Hüllen edler Düfte

Walking Act des Flakonmuseums Kleintettau: Damit ein Parfum gelingt, reicht nicht allein ein guter Duft. Das perfekte Parfum ist ein Gesamtkunstwerk, eine Einheit aus Geruch und dem passenden Glasflakon. Denn dessen Form, Farbe und Gestaltung spricht weitere Sinne an und trägt wesentlich dazu bei, wie ein Duft empfunden wird. Glauben Sie nicht? Dann überzeugen Sie sich selbst bei der ersten Station unseres Glaspfades.

Witziges, Erstaunliches, Poetisches, vielleicht sogar manch Peinliches, wird Ihnen aus der Duft- und Kosmetikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart offeriert von Hof-Parfumeur Monsieur Guerlain und Kaiserin Joséphine de Beauharnais. Lassen Sie sich verführen und schnuppern Sie in die gläserne Welt von Haute Couture und Eleganz.

Schloss Ehrenburg // Gläserne Kronen

Ein repräsentatives Schmuckstück der Ehrenburg sind ihre Kronleuchter, die in Süddeutschland Lüster genannt werden. Im Kerzen- oder Sonnenschein zeigt sich die Brillanz des aufwendig geschliffenen Glasbehangs und sie funkeln gleich einer Krone. Typisch für die Lüster im Schloss erscheinen die Tropfen und Prismen die reichlich an den Wachsfangtellern hängen.

Kunstverein // Gläsernes Licht

Erfahren Sie von dem Coburger Lichtstudio Stirtzel, wie raffinierte Glas-Licht-Konstruktionen Räume erstrahlen lassen und für eine Wohlfühl-Atmosphäre sorgen. Denn erst wenn das Licht stimmt, stimmt das Ambiente – egal ob im privaten oder öffentlichen Raum.

Herzog-Alfred Brunnen // Gläserne Instrumente

Sie glauben, dass Sie wissen, wie Glas klingt? Dann lassen Sie sich überraschen. Denn, wenn talentierte und neugierige Musiker lange genug experimentieren, kann Glas ungeahnte und erstaunliche Klänge hervorbringen, die Sie garantiert noch nie gehört haben. Erleben Sie einmalige, selbst gebaute Instrumente in Action von dem Glasmusik-Trio Pura Crema.

Naturkundemuseum // Gläsernes Kunst-Handwerk

Wann wird aus einem Glashandwerk ein Glaskunstwerk? Antworten dazu geben Gila Dressel und Günther Böhme, Mitbegründer der Coburger Glasgassen. Die beiden präsentieren ausgewählte Glasobjekte, bei denen ihre Malereien durch farbiges Glas und Licht zu einem dreidimensionalen Objekt werden. Dazu sehen Sie Unikate einer der größten Privatsammlungen von WMF Ikora und Myra Glaser. Diese führten zwischen 1920 und 1950 zu einer Blütezeit der deutschen Kunst-Glas Produktion.

Veste Coburg // Gläserne Kunst auf internationalem Spitzenniveau

Der Höhepunkt des Glaspfades ist der Coburger Glaspreis 2022. Rund um die Exponate des wichtigsten Glaswettbewerbs in Europa erwartet Sie eine ganze Reihe gläserner Aktionen: Glasmusik, Glasöfen, klingende Glaskunst, Glas-Impressionen, Lichtkunst und vieles mehr.

**COBURGS
GLÄSERNE
NACHT**

01 | SCHLOSS EHRENBURG 18 – 24 UHR



LOCATION

Schloss Ehrenburg wurde ab 1543 als Stadtresidenz der Coburger Herzöge erbaut. Aus der Barockzeit sind der imposante Riesensaal, die Schlosskirche sowie opulente Stuckaturen erhalten. Zu Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt das Schloss nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel seine charakteristischen neugotischen Fassaden. Die Innenräume aber wurden im Stil des Empire umgestaltet. Als Residenz der Dynastie Sachsen-Coburg und Gotha war die Ehrenburg Treffpunkt des europäischen Hochadels. Heute betreut die Bayerische Schlösserverwaltung die sich durch einzigartige Raumkunstwerke auszeichnende Schlossanlage.



Dino Soldo Band (li) / Ensemble Tanguedon und Marcelo Mejia-Mejia (re)

SEHEN UND HÖREN

Schlosskirche // Leonard Cohen Saxophonist Dino Soldo mit Band
Er tourte mehrere Jahrzehnte mit Leonard Cohen, ist festes Band-Mitglied bei Lionel Richie und spielte bei Größen wie Ray Charles und Beyoncé. Ganz gleich ob mit Saxofon, Mundharmonika oder seiner samtigen Bariton-Stimme, Dino Soldo bringt ein facettenreiches Programm auf die Bühne. In Coburg stellt er sein neues Album „Tin Sandwich Smile“ vor. Die Musik ist geprägt von positiven Vibes, verfangenden Melodien und lässt sich stilistisch irgendwo zwischen Funk, RnB und Singer/Songwriter anordnen. Mit dabei - namhafte Musiker wie Christian Frentzen (Keys), Martin Schulte (Gitarre), Marius Goldhammer (Bass) und Ralf Gessler (Drums).

Ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Riesensaal // Ensemble Tanguedon Das Ensemble Tanguedon ist dem Coburger Publikum seit vielen Jahren bekannt. Die Musiker des Philharmonischen Orchester Coburg verbindet ihre Leidenschaft zum argentinischen Tango, insbesondere zum Werk von Astor Piazzolla. Sie nähern sich dem Tango von der europäisch geprägten klassischen Seite her an und vereinen musikalische Perfektion mit mitreißender Emotionalität. Marcello Mejia-Mejia verleiht den Balladen Astor Piazzollas eine authentische Stimme. Besetzung: Martin Emmerich (Violine), Dorothee Steuler (Violine), Zhuo Lu (Viola), Johannes Kelttsch (Violoncello), Dietmar Engels (Kontrabass), Diana Zohrabyan (Klavier).

Ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Innenhof // jazzCOLlegen Jazzstandards sind das bevorzugte Repertoire der aktuellen Besetzung, d.h. Martin Kleiner (Piano), Norbert Zitzmann (Gitarre), Oliver Knopp (Bass) und Jörg Lenz (Schlagzeug). Und unter „Collegen“ kann nach Bedarf, Lust und Laune auch der/die eine oder andere Solist*in hinzustoßen. Inspiriert durch Jazzklassiker entsteht Musik zum Hinhören und Genießen, wobei auch funkige Elemente nicht zu kurz kommen.

Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde

02 | ARKADEN
18.30 – 22.30 UHR



Nice Ferreira in Concert featuring Samu Neves

LOCATION

Arkaden

Vorher stand hier ein „Ballhaus“, das Herzog Johann Casimir 1627 als Sporthalle errichten ließ. Im Rahmen der Umgestaltung des Schloßplatzes ab 1840 wurde das Ballhaus im Auftrag von Herzog Ernst I. abgerissen. An dieser Stelle entstanden die „Arkaden“, als Aufgang in den Coburger Hofgarten. Hier war im Mittelteil die Schlosswache untergebracht. Heute befindet sich dort ein Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege (nicht öffentlich zugänglich).

SEHEN UND HÖREN

Nice Ferreira in Concert featuring Samu Neves

Die in Coburg bestens bekannte Sängerin und Tänzerin Nice Ferreira hat in Rio de Janeiro Musik und Tanz studiert. Mit ihrer mitreißenden, professionellen Performance schafft sie ein ansteckendes Gefühl Brasilianischer Lebensfreude. Wichtige Auftritte mit Größen der Jazz-Szene wie Wolfgang Lackerschmid oder Pop Giganten aus Brasilien wie Saulo Fernandes, Neguinho da Beija-Flor, Olodum und Joao Bosco und Margarethe Menezes machten sie national bekannt.

Ihre Show „Bleu Bossa“ in Triobesetzung kombiniert lateinamerikanische Rhythmen wie Bossa Nova und Partido Alto mit Jazz, Pop Rock und Blues. Zusammen mit den eindringlichen, aber auch romantischen Texten entsteht daraus eine vollkommene musikalische Fusion, die ihr Ursprungsland Brasilien in all seinen Klangfarben widerspiegelt und für eine unvergessliche Atmosphäre sorgt.

[Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde](#)



03 | KUNSTVEREIN, KLEINER ROSENGARTEN 18 – 24 UHR



LOCATION

Mit über 1.500 Mitgliedern gehört der Kunstverein Coburg zu den großen Kunstvereinen Deutschlands. Sein Domizil ist seit den 1950er Jahren die ehemalige Voliere Zar Ferdinands von Bulgarien, die durch zwei Neu- und Erweiterungsbauten ihre heutige Form erhielt.



Beate Debus, Holzskulptur (li) / Nathan Harris, Katrin Lion und Stefan Jonas (re)

AUSSTELLUNG

Der traditionsreiche Kunstverein Coburg präsentiert zeitgenössische Künstler von regionaler und überregionaler Bedeutung und widmet sich besonders der Nachwuchsförderung. Aktuell sind Holzskulpturen und Zeichnungen von Beate Debus zu sehen, die auch im internationalen Kunsthandel präsent ist. Die Ausstellung dauert bis 16.10.2022 kunstverein-coburg.de

SEHEN UND HÖREN

Musikalische Lesung:

Liebesmärchen & Reismärchen von Folke Tegetthoff

Begeben Sie sich auf die Reise in ferne Welten und zum wohl schönsten Abenteuer „Liebe“. „... vom Zauber, der die Welt verwandelt und uns für wunderbare Augenblicke schwerelos macht.“ Musikalische Highlights aus den verschiedensten Ländern: von Tango Argentino, Chansons bis US-Jazzstandards. Mit Filmregisseur Stefan Jonas (Sturm der Liebe), Schauspielerin und Sängerin Katrin Lion und am Flügel Nathan Harris.

Ab 19.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Gläsernes Licht!

Wie in vergangenen Jahren lädt der kleine Rosengarten durch wunderschöne Lichtinstallationen vom Coburger Elektrofachgeschäft Stirtzel zum nächtlichen Verweilen und Genießen ein.

05 | HERZOG-ALFRED-BRUNNEN 18 – 24 UHR



LOCATION

Bei einem Spaziergang durch den Coburger Hofgarten entdeckt man am nördlichen Rand den „Herzog-Alfred-Brunnen“. Er wurde auf Anregung der Herzoginwitwe Marie zum Gedenken an den 1900 verstorbenen Herzog Alfred anstelle eines Teiches errichtet.



Trio „Pura Crema“

SEHEN UND HÖREN

Trio „Pura Crema“

Die Musiker aus dem Raum Regensburg entführen mit selbstgebauten Glasinstrumenten in innovative und einzigartige Klangwelten. Die Musiker verbinden gekonnt Elemente aus Mittelalter, Jazz, Klezmermusik und französischer Bordunmusik mit Einflüssen aus Afrika, Asien, Europa und Balkan.

Heinz Grobmeier, Peter Knoll und Frank Wendeberg begeistern seit 20 Jahren mit Spielwitz, Spielfreude, Virtuosität und Spontaneität ihr Publikum mit Glasklarinette, Glasdidgeridoo, Glasudu, Glasplatten-spiel, Glaskalimba, Glasschlappophon, Glasrüssel, Glaswaldteufel, Glaschimes, Slideglas, Rubbel-Glas, Gastrommel, Glaschalumeau, Glasröhrenklavier, Glasdeckelspiel und Glasdrums.

Mit diesem individuellen Instrumentarium betritt das Trio Neuland in der Glasmusikszene, da viele Instrumente dynamisch eine verblüffend große Bandbreite aufweisen und somit das „sphärische“ Spektrum der klassischen Glasmusik um viele Möglichkeiten erweitert.

[Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde](#)



Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung im Atelier des Künstlers Benno Noll im historischen Westpavillon im Hofgarten statt.

06 | NATURKUNDE-MUSEUM 18 – 24 UHR



LOCATION

Angeregt durch die Sammlung ihres Großvaters Herzog Franz Friedrich Anton legten seine Enkel, Herzog Ernst und Prinz Albert, eine eigene Sammlung an, die sie 1844 als „Herzogliches Kunst- und Naturalienkabinet“ der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machten. Das heutige Museum, das ab 1912 errichtet wurde und 1996 einen modernen Anbau erhielt, kommt mit gegenwärtig ca. 700.000 Sammlungsstücken und 2.400 m² Ausstellungsfläche dem Rang eines Landesmuseums gleich.



Theaterschule COBI (li) / ELIZA Music (re)

SONDERAUSSTELLUNG

„Die Angehaltene Zeit“ – Annäherungen zwischen Illustration und freier Kunst im Werk von Benno Noll / Der Künstler und Museumsangestellte Benno Noll widmete sich in Corona-Zeiten auf seine reduzierte zeichnerische Art den Tierpräparaten des Naturkunde-Museum-Coburg. Ergänzt um Objekte aus der Museumssammlung und komplexe Arbeiten aus 20-jähriger Schaffenszeit werden in dieser Sonderausstellung ca. 45 seiner Werke gezeigt.

SEHEN UND HÖREN

ELIZA Music / Marina Seidel steht seit ca. 30 Jahren aktiv auf der Bühne. Als Leiterin des Gospelchores „Joy in belief“ aus Oberfranken legte sie 1996 den Grundstein für ihre musikalische Laufbahn und wurde dadurch bekannt. Die Nominierung zur „Stimme des Jahres“ des Radiosenders Bayern 3, die Auszeichnung mit Bronze beim Chor-Musikwettbewerb international in Verona, diverse Musicalauftritte u.v.m. sind nur einige Highlights ihrer Karriere. Seit sechs Jahren ist sie nun mit ihren Bands als Solokünstlerin unterwegs – und beliebter denn je. In verschiedenen Formationen werden hier alle Genres bedient. Ein musikalischer Hochgenuss!
Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde

Theaterschule COBI / „Ein Sommernachtstraum“⁽¹⁾ ist nicht von ungefähr eines von William Shakespeares meistgespielten und meistkopierten Stücken. Es ist ein amüsanter Tanz auf der Grenze zwischen Illusion und Wirklichkeit, in dem der Autor mit meisterlicher Komik und Sprache glänzt. Zeitgemäß inszeniert von Nicole Strehl ist das Theaterspektakel ein Vergnügen für Jung und Alt. Wenn es auf die Geisterstunde zugeht, zeigt die Erwachsenen-Gruppe mit viel Frauenpower eine eigene Fassung der berühmten Blutsauger-Parodie „Tanz der Vampire“⁽²⁾ nach dem Erfolgsfilm von Roman Polanski.

⁽¹⁾ 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr

⁽²⁾ 23.00 Uhr



07 | VESTE COBURG
19 – 24 UHR



Glaskünstler Adam Hejduk (li) / Lichtinstallation Veste Coburg (re)

LOCATION

Die **Veste Coburg** blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück. Ihr berühmtester Gast war Martin Luther, der 1530 für sechs Monate hier lebte und arbeitete. Die heutige Anlage stellt eine einzigartige Verbindung aus Spätgotik, Renaissance, Barock und Historismus dar. Von den Bastionen aus bieten sich atemberaubende Fernblicke. International bedeutend sind die in stimmungsvollen Räumen präsentierten Kunstsammlungen der Veste Coburg. www.kunstsammlungen-coburg.de

AUSSTELLUNGEN

Der **Coburger Glaspreis** ist der wichtigste Wettbewerb für zeitgenössische Kunst aus Glas in Europa. Die begleitende Ausstellung auf der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental präsentiert Werke von 90 internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Bis 25. September 2022 stehen hier aktuelle künstlerische Tendenzen rund um das Material Glas im Fokus. Die hochaktuellen Themen und die Vielfalt der eingesetzten Techniken machen die Coburger Schau zu einem besonders spannenden Highlight im Internationalen Jahr des Glases 2022. www.coburger-glaspreis.de

In den Sonderausstellungsräumen auf der Veste stehen Museumspädagoginnen bereit, die Auskunft zu einzelnen Objekten geben und Glasgeschichten erzählen.

Im **STUDIO: Alexandrine. Eine badische Prinzessin in Coburg**. Vor 180 Jahren kam Alexandrine von Baden (1820–1904) als Braut des späteren Herzogs Ernst II. nach Coburg. Das Coburger Kupferstichkabinett gibt einen Einblick in ihr Leben. Die Ausstellung endet am 11. September.





Abb. von links: Mambisimo Big Band / Jörg Hanowski an der Glasmacherpfeife / historische Figuren Glasharfenistin Susanne Würmell / Abb. unten: Glasskulptur von Adam Hejduk

07 | VESTE COBURG

SEHEN UND HÖREN

Jörg Hanowski an der Glasmacherpfeife: Lassen Sie sich in die geheimnisvolle Welt der Glasherstellung im Feuerschein des Glasofens entführen. Verfolgen Sie die Arbeit an der Glasmacherpfeife mit dem über 1000° heißen Glas und beobachten Sie im Burghof die Entstehung von einzigartigen Kunstwerken.

Susanne Würmell spielt in der Großen Hofstube jeweils zur halben Stunde auf einer Glasharfe und verzaubert die Nacht mit magischen Klängen. Die in Hannover lebende Musikerin und Glasharfenistin versetzt mit zehn Fingern und etwas Wasser handgefertigte Kristallgläser in Schwingung und bringt Töne hervor, die von eindringlicher Kraft und Klarheit sind. Zu hören sind sowohl populäre, latein-amerikanische, als auch klassische Kompositionen, u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Künstlerin würzt ihre Musik mit kurzweiliger Moderation und ungewöhnlichen Geschichten zur Glasharfe.

[Ab 19.00 Uhr immer zur vollen Stunde](#)

Adam Hejduks jüngste Arbeiten sind Glasskulpturen und Musikinstrumente zugleich. Im ersten Teil der Sonderausstellung „Coburger Glaspreis 2022“ können Sie den tschechischen Künstler jeweils zur halben Stunde mit einer Klangperformance an seinem Werk „Feel Fragile“ erleben.

[Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde](#)

Historische Figuren wie Martin Luther, Katharina von Bora, Hofdamen und Edelmänner geben in den Räumen der Veste Coburg unterhaltsame Auskunft zur Geschichte der Veste, ihrer Bewohner und der wertvollen Kunstsammlungen. Hier finden sich Mitmachstationen für Groß und Klein.

[Ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde](#)

Innenhof Veste // Mambisimo Big Band – Europas größte musikalische Latin-Sensation! Die goldenen Zeiten der großen Latin Big Bands kehren zurück! Diese 16-köpfige Band versetzt ihr Publikum in die Zeiten legendärer Performances im New Yorker Palladium und im Tropicana in Havanna. So werden schon auf ersten Blick Erinnerungen an die Glanzzeit dieser Musik geweckt. Ihr Repertoire ist der perfekte Mix aus Mambo, Salsa und Cha Cha Cha von bekannten Interpreten wie Tito Puente, Machito und Beny Moré. Ein einmaliges Projekt, welches gelegentlich die besten Latin-Musiker aus Cuba, Venezuela, New York, Deutschland, Kolumbien, den Niederlanden und Belgien zusammenbringt, darunter der WDR-Bigband-Soloposaunist Andy Hunter, der blinde niederländische Pianist und Komponist Thomas Böttcher, der kubanische Trompeter Yuliesky Gonzales, um nur einige zu nennen. Jeder Auftritt der Mambisimo Big Band garantiert einen Abend von musikalischer Klasse, Show und Swing!

[Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde](#)

LICHTKUNST

Inspiziert von dem Coburger Glaspreis überzieht die Coburger Licht- und Videokünstlerin Hanna Dallmer-Zerbe nach Einbruch der Dunkelheit Teile der Burganlage mit Video-Mapping.

**COBURGS
GLÄSERNE
NACHT**



UNSERE SPONSOREN

 VR-Bank Coburg

 STIRTZEL

 KAPP NILES

 STADT
COBURG

 SUC
Und mehr.

 Kronleuchter Ehreburg
1977

 COBURGER LANDESSTIFTUNG
SEIT 1919

GASTRONOMIE

Bewirtung an den einzelnen Stationen durch:

 GINGERS®
food | drinks | events

BILDNACHWEISE

Titelseitengestaltung unter Verwendung eines Fotos von Dieter Ertel | Kunstsammlungen der Veste Coburg

Seite 03: Norbert Tessmer | Stadt Coburg

Seite 05: Antoinetta Bafas | privat

Seite 06: Dieter Ertel | Kunstsammlungen der Veste Coburg

Seite 10: Monsieur Guerlain | Markus Garscha (li),
Joséphine de Beauharnais | Markus Garscha (mi),
Kronleuchter Ehrenburg | Matthias Müller (re)

Seite 11: Pura Crema, Glasmusik | Ursula Wendeberg (li),
Gläsernes Kunst-Handwerk | Gila Dressel (re)

Seite 12: Rainer Brabec

Seite 13: Dino Soldo | Dino Soldo (li),
Ensemble Taguedono | Sylvain Guillot und
Marcelo Mejia-Mejia | Martin Trepl (re)

Seite 14: Dieter Ertel

Seite 15: Nice Ferreira | Terra Brazil

Seite 16: Kunstverein

Seite 17: Beate Debus, Holzskulptur | Joachim Gosslar (li),
Nathan Harris, Katrin Lion u. Stefan Jonas | Michael Lion (re)

Seite 18: lookphotos | Walter Schießwohl

Seite 19: Trio Pura Crema | Ursula Wendeberg

Seite 20: Naturkunde-Museum

Seite 21: Theaterschule COBI | Nicole Strehl (li),
Marina Seidl (ELIZA) | Jürgen Wunderlich (re)

Seite 22: Dieter Ertel | Kunstsammlungen der Veste Coburg

Seite 23: Adam Hejduk | Dominik Kobeda (li),
Lichtinstallation Veste Coburg | Kunstsammlungen der Veste Coburg (re)

Seite 24: Mambisimo Big Band | Daniel Hahnfeld (li),
Jörg Hanowski an der Glasmacherpfeife | Kunstsammlungen der Veste Coburg (re)

Seite 25: Historische Figuren | Kunstsammlungen der Veste Coburg (li),
Glasharfenistin Susanne Würmell | Uli Schuster (re)

Abb. unten: Glasskulptur | Adam Hejduk

Seite 27: Dieter Ertel





MUSEUMSNACHT-COBURG.DE